

Wirren und deren Rückwirkung auf die deutsche Dachpappen- und Asphaltindustrie“. Die ordentliche Generalversammlung wird im Februar 1907 stattfinden.

### Personalnotizen.

Zur Feier des 80. Geburtstages des Prof. der Landwirtschaft an der Universität Halle, Exzellenz Julius Kühn, wurde am 23./10. ein Festakt im Rathaus der Stadt Halle abgehalten. Der Kultusminister Dr. Studdt war persönlich erschienen und überreichte eine hohe Ordensauszeichnung. Für den Landwirtschaftsminister sprach Ministerialdirektor Dr. Thiel. Unter den zahlreichen anderen Begrüßungen seien die des Oberpräsidenten der Provinz Sachsen von Bötticher, Geheimrat Prof. Delbrück, Geheimrat Wohltmann und Prof. Baumert hervorgehoben. Eine unter den Schülern gesammelte Summe wurde dem Gefeierten als Kühnstiftung überreicht.

Dr. phil. Karl Thumm, wissenschaftlichem Mitgliede der Königl. Versuchs- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung und Abwässerbeseitigung zu Berlin, wurde das Prädikat „Professor“ verliehen.

Dr. Friedrich Franz Martens, Privatdozent für Physik an der Universität Berlin, der die durch den Rücktritt Prof. Matthiessens erledigte Professur für Physik an der Universität Rostock im laufenden Wintersemester vertretungsweise verwalten wird, wurde der Titel „Professor“ verliehen.

Prof. Dr. Engelbrecht, erster wissenschaftlicher Assistent am Chemischen Staatslaboratorium zu Hamburg, starb am 19./10. 1905 infolge eines Herzschlages.

### Neue Bücher.

**Arends, G.**, Apoth. Red. Neue Arzneimittel und pharmazeutische Spezialitäten einschließlich der neuen Drogen, Organ- und Serumpräparate und Vorschriften zu ihren Ersatzmitteln, nebst Erklärung der gebräuchlichsten medizinischen Kunstaussdrücke. 2. verm. u. verb. Aufl. (VI, 611 S.) kl. 8°. Berlin, J. Springer 1905.

Geb. M 6.—

**Auerbach, Fr., Dr.** Studien über Formaldehyd. 1. Mitteil. Formaldehyd in wässriger Lösung. Zum Teil gemeinsam mit Dr. Herm. Barschall. (III, 46 S. m. 7 Fig.) Lex. 8°. Berlin, J. Springer 1905.

M 2.—

**Beckmann, Ernst.** Johannes Wislicenus. Nachruf. Rev. Sonderabdruck aus den Berichten der Deutschen chem. Gesellschaft. (86 S. m. 1 Abb. u. 1 Bildnis.) gr. 8°. Berlin, R. Friedländer & Sohn 1905.

M 1.60

**Buchheister, G. A.** Handbuch der Drogistenpraxis. Ein Lehr- und Nachschlagebuch für Drogisten, Farbwarenhändler usw. Im Entwurf vom Drog.-Verband preisgekrönte Arbeit. 2. Bd. Vorschriftenbuch für Drogisten. Die Herstellung der gebräuchlichsten Handverkaufsartikel. 5. verm. Aufl. (X, 503 S.) gr. 8°. Berlin, J. Springer 1905.

M 8.—; geb. M 9.20

**Hansmann, Jul.** Nürnberglicht und Sauerstoff. Vortrag. (35 S.) 8°. Berlin, Trowitzsch & Sohn. 1905.

M 1.20

**Dawidowsky, F., em. Prof., Fabriksbes.** Die Leim- und Gelatinefabrikation. 4. vollst. umgearb. Aufl. (VIII, 248 S. m. 41 Abb.) 8°. Wien, A. Hartleben 1906.

M 3.—; geb. M 3.80

**Müller-Thurgau, H., Vers.-Anstaltsdir., Prof. Dr.** Die Herstellung ungegorener und alkoholfreier Obst- und Traubenweine. 7. umgearb. Aufl. (III, 71 S.) 8°. Frauenfeld, Huber & Co. 1905.

M 1.20

**Windisch, Karl, Prof., Dr.** Wie hat sich das Weingesetz vom Jahre 1901 bewährt? Vortrag. (16 S.) gr. 8°. Neustadt a. Hdt., D. Meininger 1905.

M —.50

### Bücherbesprechungen.

#### Bericht über die Tätigkeit der chemischen Untersuchungsanstalt der Stadt Leipzig im Jahre 1904.

Erstattet von Dr. Armin Röhrig, Direktor der chemischen Untersuchungsanstalt der Stadt Leipzig, unter Mitwirkung von Dr. W. Ludwig, 1. Assistent und Stellvertreter des Dir. und Dr. H. Haupt, 2. Assistent. Sonderabdruck aus dem Verwaltungsbericht des Rates der Stadt Leipzig auf das Jahr 1904. 100 S. 8°.

Die aus dem Privatinstitut des derzeitigen Direktors hervorgegangene Untersuchungsanstalt begann ihre Tätigkeit am 1./1. 1904. Sie ist in erster Linie dazu bestimmt, die städtische Gesundheitspolizeibehörde und die sonst noch auf dem Gebiete der polizeilichen Lebensmittelüberwachung tätigen Behörden zu unterstützen. In zweiter Linie hat die Anstalt auf Ansuchen auch den anderen Geschäftstellen des Rates als technische Untersuchungs- und Auskunftsstelle zu dienen. Der Entgegennahme von Privataufträgen hat sich die Anstalt zu enthalten; ebenso ist ihr auch die regelmäßige Überwachung des Wassers vorerst noch nicht übertragen. Die Gesamtzahl der im Berichtsjahre untersuchten Gegenstände betrug 7458, wovon 6845 vom Gesundheitsamte, 55 vom Armenamte, 201 von der Markthalle, 40 von anderen städtischen Anstalten, 52 von Gerichten und anderen nicht städtischen Behörden und 265 von der Auslandsfleischbeschaustelle überwiesen und von denen 1842 = 24,69% zu beanstanden waren. Auf die zahlreichen interessanten Einzelheiten des Berichts sei hingewiesen. C. Mai.

**Vorschriftenbuch für Drogisten.** Die Herstellung der gebräuchlichsten Handverkaufsartikel. Von G. A. Buchheister. Fünfte, vermehrte Auflage. Berlin. Verlag von Julius Springer 1905. 503 S. gr. 8°.

M 8.—; geb. M 9.20

Das vorliegende Buch, dessen erste Herausgabe 1891 erfolgte, bildet den zweiten Teil des bekannten und bewährten Handbuches der Drogistenpraxis. Die neue Auflage zeigt gegen früher wesentliche Verbesserungen und ist um etwa 200 wertvolle Vorschriften vermehrt worden. Der Abschnitt Photographie und photographische Bedarfsartikel wurde von G. Ottersbach ganz neu bearbeitet und mit theoretischen und praktischen Erläuterungen versehen, die den Händler mit photographischen Gegenständen in den Stand setzen, sich über alle einschlägigen Fragen zu unterrichten, und die ins-